

Fesche Trachtenträger vor der Festung Hohensalzburg.



Trachtvoll!

Salzburg ist bekannt für marzipanige Mozartkugeln, sommerliche Festspiele – und für seine Trachten.

Text: Gabrielle Jagel

MEHR ÖSTERREICH AM TV

Sommerglücksmomente Dokumentation
SA | 7. Juni | 17.25 | Servus

An Mozart kommt in Salzburg niemand vorbei. Auch an den zartschmelzenden Mozartkugeln nicht, die es – so hat man jedenfalls den Eindruck – an jeder Hausecke zu kaufen gibt. Und noch etwas fällt auf: dutzende Trachten-Boutiquen und -Fachgeschäfte. Schnell wird klar: In Salzburg setzt man auf Tradition.

Das gilt auch für die Stadtbegleiterin Birgit (32), die die Gäste mit einem herzlichen «Servus und willkommen in Salzburg...» begrüsst und dann – vielleicht

wegen der bewundernden Blicke auf ihr rubinrotes Dirndl – ergänzt: «...der Welthauptstadt der Tracht.»

Eine Bezeichnung, die kein Klischee ist. Beim folgenden Altstadtbummel klärt Birgit auf: «Wer in Salzburg Dirndl oder Lederhose trägt, beweist Stil und Klasse.» Ob zur Arbeit oder zum Besuch der Salzburger Festspiele – die Tracht gehöre einfach dazu. Keiner scheint zu jung oder zu alt, um Tracht zu tragen.

So viel Tradition wirkt ansteckend, und schon bald taucht der Gedanke auf, sich auch so ein Teil zuzulegen. Es muss ja nicht unbedingt ein komplettes Dirndl sein. Vielleicht eine Trachtenjacke oder eine schicke Lederhose?

Das Angebot ist gigantisch. Es eröffnet sich ein in regelrechtes Shopping-Paradies für Liebhaber des alpinen Modestils. Allein in der Innenstadt gibt es etwa 30 Fachgeschäfte.

Ob grün mit rosa Schürze oder rot mit blauer Schürze, ob kariert, gestreift, kurz oder lang – getragen wird offensichtlich das, was gefällt. Gewisse Regeln gelten hier aber schon, wie Stadtführerin Birgit erläutert: Allzu viel Schnickschnack wie Pailletten, Glitzersteine oder gar Totenkopf-Prints würden in Salzburg nicht getragen.

«Mit Dirndl und Lederhose gilt man auf jeden Fall als gut angezogen», versichern die freundlichen Damen in den akribisch durchstöberten Fachgeschäften. Nur einmal, beim Anblick eines älteren japanischen Touristenpaares, kommen Zweifel daran auf: ER in Lederhose mit Tirolerhut, SIE im Dirndl, das aller-

dings eher an Hollywood erinnert. Aber ob wir im Kimono eine bessere Figur abgeben würden?

Der Trachtenlook ist in Salzburg so beliebt, dass jedes Jahr das schönste Dirndl gewählt wird: Am jährlich stattfindenden Kirchweihfest am 24. September zu Ehren des Landespatrons, des heiligen Rupert von Salzburg, wird die Miss Dirndl gekürt. «Wer an diesem Tag in Jeans herumläuft, der fällt auf», sagt Birgit. Und wann ist Tracht unpassend? «Höchstens im Fitness-Studio.»

Der Tag endet, und der Streifzug durch die Läden blieb nicht ohne Folgen. Bepackt mit Blusen – die passen schliesslich immer! – Lederhosen und Strickjäckchen verlassen die Gäste die Shoppingmeile von Salzburg.

Doch ohne Dirndl: Das gehört definitiv nach Salzburg, der Trachtenmetropole Europas, und nicht in die Schweiz. ■



Wer kein Dirndl von der Stange will, lässt sich eines auf den Leib schneiden.



Keiner zu jung oder zu alt für den Trachtenlook. Entsprechend gross ist die Zahl der Geschäfte.



REISE-FIEBER?
www.travel.tele.ch

WISSENSWERTES

Anreise «Inter Sky» bietet täglich zwei Flüge von Zürich nach Salzburg an. Der Salzburger Flughafen ist lediglich vier Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Oneway-Flug ab 99 Euro, www.flyintersky.com.

Übernachten Das Fünfsternehotel Altstadt Radisson Blu, am Fluss Salzach gelegen, ist der perfekte Ausgangspunkt, um die Stadt zu Fuss zu entdecken. Da das alte Gemäuer einen Nachtclub beherbergt, ist es empfehlenswert, auf ein Zimmer mit Sicht auf die Salzach zu verzichten. DZ ab 109 Euro, www.austria-trend.at/hotel-altstadt-salzburg.

Essen Der Stiftskeller St. Peter gilt als ältestes Restaurant Mitteleuropas und zu Recht als Top-Adresse in Salzburg. Das Restaurant ist nicht nur kulinarisch, sondern auch optisch ein



Highlight. Apropos: Gürtel lockern und unbedingt Salzburger Nockerl (€ 13.50, ab 2 Personen) zum Dessert bestellen. Einfach himmlisch! www.stpeter-stiftskeller.at.

Trachtengeschäfte In Salzburg hat man die Qual der Wahl. Zu den ältesten und renommiertesten Fachgeschäften gehören unter anderem «Lanz» (Schwarzstrasse 4), «Madl» (Getreidegasse 13), «Gössl» (Morzger Strasse 31) oder «Hanna Trachten» (Linzergasse 41 und Goldgasse 6). Ein handgemachtes Dirndl mit Bluse und Schürze ist ab ca. 300 Euro zu haben. Lederhosen aus Ziegenleder kosten 300 bis 400 Euro, die aus Hirschleder beginnen bei rund 700 Euro.

Mozartkugeln Diese köstlichen, mit Marzipan gefüllten Schokoladenkugeln werden in zahlreichen Geschäften angeboten. «Fürst» ist aber die einzige Konditorei, die ihre als «Original Salzburger Mozartkugel» bezeichnen darf. Eine Geschenkpackung à 25 Stück kostet € 28.50. www.original-mozartkugel.com.



FOTOS: BRYAN REINHART/SALZBURG INFO (4), ANDREAS KOLARIK, PD